

Liebe Eltern der Jahrgangsstufe 6,

Sie stehen vor der Frage:

Soll mein Sohn oder meine Tochter Französisch, Spanisch oder Latein als zweite Fremdsprache für die Jahrgangsstufe 7 wählen?

Zunächst einmal ist das Lernen der zweiten Fremdsprache häufig eine große Herausforderung für ihr Kind. Es ist nicht nur ein Mehr an Lernstoff sondern ihr Kind braucht jetzt noch mehr Struktur und Selbstorganisation. Vielen fällt dies anfangs schwer und wir bitten Sie um Unterstützung. Beobachten Sie ihr Kind und helfen Sie ihm ggf. über die Anfangsschwierigkeiten hinweg.

Die Entscheidung für Französisch, Spanisch oder Latein sollten Sie selbstverständlich gemeinsam mit ihrem Kind fällen und von seinen Neigungen und Begabungen abhängig machen. Die Wahl des besten Freundes sollte die Kinder dabei nicht beeinflussen. In der Regel findet der Fremdsprachenunterricht bei uns sowieso aus organisatorischen Gründen klassenübergreifend in Kursform statt oder es werden neue Klassen zusammengesetzt, so dass z.B. eine Französischklasse gebildet werden kann. Es entstehen also neue Lerngruppen, was den Kindern in ihrem Lernverhalten auch gut tut.

Neben der individuellen Begabung Ihres Kindes gibt es immer wieder Fragen, die den Einfluss der 2. Fremdsprache auf die Schullaufbahn betreffen.

Bei Lernschwierigkeiten in den zurückliegenden Jahren oder Unsicherheiten in der Entscheidungsfindung rate ich häufig zu Französisch, weil auch weniger motivierte Schüler die Anforderungen hier zufriedenstellend bewältigen und bei einem denkbarem Wechsel zur Realschule diese Sprache weiterführen können. Denn die Fächer Latein und Spanisch werden in der Realschule nicht angeboten.

Wie auch immer Sie und Ihr Kind sich entscheiden, Französisch, Spanisch oder Latein wird Ihr Kind bis zum Ende der Jahrgangsstufe 10 begleiten.

Natürlich ist es keine leichte Entscheidung. Zumal nicht vorhersehbar ist, welche 3. Fremdsprache außer Italienisch und Russisch im Differenzierungsbereich in der Jahrgangsstufe 9 oder 10 angeboten werden kann.

Die Anzahl der Fachkurse ist natürlich abhängig vom Wahlverhalten der Kinder und der Personalsituation.

Deshalb ist es notwendig, dass Sie auf dem Wahlzettel einen Zweitwunsch angeben. Gegebenenfalls muss dann durch ein Losverfahren entschieden werden.

Liebe Eltern, Sie kennen Ihr Kind am besten. Ich bin sicher, dass sie gemeinsam mit ihm die richtige Entscheidung treffen werden!

Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich gerne an Ihr Klassenleitungsteam.

Einen Termin für ein Beratungsgespräch mit mir erhalten Sie über das Sekretariat oder per Email an [kloppfleisch@gymnasiumkerpen.eu](mailto:kloppfleisch@gymnasiumkerpen.eu)

Herzliche Grüße!

Regine Klopffleisch  
Erprobungsstufenkoordinatorin